

---

---

## **Für das Mitteilungsblatt am 26.02.2021**

---

---

### **Bericht aus der Arbeit des Gemeinderats am 02.02.2021**

### **3. Änderung der Hundesteuersatzung - Befreiung von Jagdhunden**

#### **3. Änderung der Hundesteuersatzung – Befreiung von Jagdhunden**

In der Gemeinderatssitzung am 8. Dezember 2020 hat der Gemeinderat beschlossen zukünftig Jagdhunde die über eine entsprechende Jagdgebrauchshundeprüfung verfügen von der Steuer zu befreien, sofern Sie auf dem Gemeindegebiet für jagdliche Zwecke eingesetzt werden. Die Hundesteuersatzung wurde daraufhin entsprechend geändert. Der Gemeinderat hat die Änderung der Hundesteuersatzung Einstimmig beschlossen. Die geänderte Hundesteuersatzung kann auf der Homepage der Gemeinde Pfalzgrafenweiler [ww.pfalzgrafenweiler.de](http://ww.pfalzgrafenweiler.de) eingesehen werden.

### **Baubeschluss Ehemaliges Schulhaus Edelweiler**

Für den Umbau des Ehemaligen Schulhauses in Edelweiler hat die Gemeinde nach Fassung des entsprechenden Beschlusses am 16.07.2019 die ELR-Anträge für die Umnutzung des EG zu einer Gemeinschaftsnutzung sowie des Umbaus des OG zu zwei Wohneinheiten eingereicht.

Die Anträge wurden im Jahr 2020 bewilligt. Die bewilligten Zuschüsse betragen **382.100 €** für die Gemeinschaftsnutzung im EG und **15.790 €** für die Wohneinheiten im OG.

Da es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, ist für die Maßnahme eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung erforderlich. Unabhängig davon wurden bereits Rückbauarbeiten für die nicht zu erhaltenden Bauteile sowie Einbauten (Küche, Bad etc.) in Auftrag gegeben. Die eigentliche Maßnahme wird jedoch erst nach Erteilung der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung im Detail vorgenommen.

Die Kosten für die Maßnahme betragen nach der Kostenschätzung des Architekturbüro Röttgen im Rahmen des ELR-Antrags ca. 666.000 €. In den Haushaltsplan 2021 wurde aufgrund von eingerechneten Kostensteigerungen ein Ansatz in Höhe von **692.000 €** aufgenommen.

Im EG soll der große Saal beibehalten werden. Dieser wird weiterhin durch die Kirche sowie Vereine genutzt. Weiterhin wird dieser dann auch durch den Ortschaftsrat für Ortschaftsratsitzungen genutzt und steht den Bürgern für private Feierlichkeiten zur Verfügung. Das Büro der Ortsvorsteherin wird ebenfalls im EG eingerichtet. Eine kleine Küchenzeile für das Anrichten von Speisen im Rahmen von Veranstaltungen sowie WC-Anlagen werden installiert. Im OG werden die vorhandenen Räumlichkeiten, die in den vergangenen Jahren als Flüchtlingsunterkunft genutzt wurden, zu zwei Wohneinheiten zur Vermietung umgebaut. Für eine der Wohneinheiten wurde der Verwaltung bereits Interesse angemeldet.

Das DG soll bis auf einen Raum rückgebaut werden. Ein Raum soll zur Archivlagerung beibehalten und entsprechend gedämmt werden. Im Rahmen des Umbaus wird auch das Dach der angrenzenden Feuerwehrgaragen erneuert. Bei diesem handelt es sich um alte asbestbelastete Eternitplatten. Diese werden fachgerecht entsorgt und das Dach neu belegt. Der Gemeinderat hat dem Umbau des ehemaligen Schulhauses in Edelweiler Einstimmig zugestimmt.

### **Darlehensgewährung des Eigenbetriebs Freizeitbad an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung in Höhe von 295.270,83 €**

Zum 1.6.2010 wurde beim Freizeitbad ein Darlehen in Höhe von 109.500 € aufgenommen. Die 10-jährige Zinsfestschreibung lief zum 30.05.2020 aus. Außerdem wurde zum 1.1.2011 ein Darlehen in Höhe von 336.000 € bei Eigenbetrieb Freizeitbad aufgenommen das zum 31.12.2020 ausläuft. Die Restdarlehen in Höhe von insgesamt 295.270,83 € werden zusammengefasst und beim Eigenbetrieb Freizeitbad aufgenommen. Um die Tilgungsleistungen gering zu halten wurde diese 2010 für die Darlehen auf 30 Jahre angesetzt. Der Restbetrag wird nunmehr auf 20 Jahre getilgt werden. Bei den Zinsen wird vorgeschlagen eine Zinsbindungsfrist von 10 Jahren anzusetzen. Dieses Vorgehen wurde auch bei den letzten Kreditvergaben so gehandhabt. Der Gemeinderat hat die Darlehensgewährung Mehrheitlich beschlossen.

### **Gewährung von Darlehen vom Eigenbetrieb Freizeitbad an den Eigenbetrieb Wasserversorgung 259.049,98 € zum 1.1.2021**

Zum 1.6.2010 wurde vom Eigenbetrieb Wasserversorgung beim Freizeitbad ein Darlehen in Höhe von 15.000 € aufgenommen. Dieses Darlehen lief nunmehr zum 31.05.2020 aus. Außerdem wurde zum 1.1.2011 ein Darlehen in Höhe von 373.700 € beim Eigenbetrieb Freizeitbad aufgenommen, das nun zum 31.12.2020 ausgelaufen ist. Geplant ist nunmehr die Restdarlehen zusammenzufassen und weiter beim Eigenbetrieb Freizeitbad aufzunehmen. Um die Tilgungsleistungen gering zu halten wurde diese 2010 für die Darlehen auf 30 Jahre angesetzt. Der Restbetrag wird nunmehr auf 20 Jahre getilgt werden. Laut GPA und Landratsamt sollte der Tilgungszeitraum und die Abschreibungsdauer eigentlich gleich lang sein. Bei den Zinsen wird vorgeschlagen eine Zinsbindungsfrist von 10 Jahren anzusetzen. Dieses Vorgehen wurde auch bei den letzten Kreditvergaben so gehandhabt. Der Gemeinderat hat die Darlehensgewährung Mehrheitlich beschlossen.

### **Feststellung der Jahresrechnung 2019**

Die Jahresrechnung 2019 wurde für die Zeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 aufgestellt. Nach § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf des Rechnungsjahres zu erstellen und spätestens ein Jahr nach Ablauf des Rechnungsjahres vom Gemeinderat zu beschließen. Die Frist zur Erstellung der Jahresrechnung konnte nicht ganz eingehalten werden. Die gesetzliche Vorgabe, die Jahresrechnung spätestens ein Jahr nach Ablauf des Rechnungsjahres vom Gemeinderat zu beschließen, konnte ebenfalls knapp nicht erfüllt werden.

Aus dem Verwaltungshaushalt konnten 2.477.008,56 € dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Die Zuführung liegt somit weit über dem Planansatz von 0 €.

Eigentlich war eine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 476.423 € geplant. Der Verwaltungshaushalt zeigte sich sehr stabil und hat sich besser entwickelt als geplant. Vor allem bei der Gewerbesteuer konnten Mehreinnahmen von 1,568 Mio. € realisiert werden. Insgesamt sind es 5,568 Mio. €.

Bei der allgemeinen Rücklage konnte eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 2.129.559,70 € eingebucht werden. Eine Zuführung war im Haushaltsplan 2019 nicht veranschlagt, sondern eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von ca. 2,845 Mio.€. Zum Ende des Jahres 2019 beträgt die allgemeine Rücklage 12.986.619,10 €

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung schließt mit einem Gewinn in Höhe von 208.921,99 € (2018: 98.416,57 €) im Rechnungsjahr 2019 ab. Im Eigenbetrieb Abwasser sind in der GuV Erträge und Aufwendungen ausgeglichen. Dies ist möglich durch eine Zuführung zur Gebührenausgleichsrückstellung in Höhe von 268.485,58 €. Der Eigenbetrieb Freizeitbad weist in diesem Jahr wieder einen Verlust in Höhe von 364.958,57 € aus. Dieser Verlust soll im Rechnungsjahr 2019 nicht durch den Gemeindehaushalt gedeckt werden, sondern wird durch Finanzierungsüberschüsse aus Vorjahren ausgeglichen. Die Jahresrechnung für den Gemeindehaushalt, den Eigenbetrieb Wasserversorgung, dem Eigenbetrieb Abwasserversorgung sowie dem Eigenbetrieb Freizeitbad wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Informationen und Anfragen**

Gemeinderat Ziefele hat mitgeteilt, dass es in Kälberbronn immer wieder zu Problemen mit dem Netzanbieter Telsakom kommt. Herr Bürgermeister Bischoff hat zugesichert, hier nochmals in Kontakt mit Telsakom zu treten, um die Differenzen auszuräumen.

Gemeinderätin Sannert hat sich erkundigt, warum die Gemeinde Pfalzgrafenweiler bei den kürzlich durch den Landkreis veröffentlichten Breitbandförderungen nicht enthalten war. Herr Bürgermeister Bischoff hat mitgeteilt, dass die Gemeinde Pfalzgrafenweiler im Ausbau schon weit fortgeschritten ist und die Förderanträge selbst gestellt hat. Zuletzt hat die Gemeinde einen Förderbescheid für den Ortsteil Edelweiler erhalten.

**Hinweis:** Das Protokoll zu dieser Sitzung kann nach der Fertigstellung zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bei Frau Hauser (Zimmer Nr. 11) eingesehen werden.